

Protokoll
der Mitgliederversammlung
der Union Deutscher Jazzmusiker e.V.
am 12.10.2018, 09:45 Uhr
Kleiner Saal, 24. Jazzforum I Pavillon, Hannover

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Beschluss der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 5 Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung
- TOP 6 Diskussion der Maßnahmen zur Gleichstellung im Jazz
- TOP 7 Änderung des Mitgliedsbeitrags
- TOP 8 Diskussion zur jazzahead!
- TOP 9 Sonstiges: Verleihung der Ehrennadel

Anwesende

Vorstand: Nikolaus Neuser, Felix Falk, Alexandra Lehmler, Christina Fuchs, Benjamin Schaefer, Annette von Eichel; **UDJ Geschäftsstelle:** Urs Johnen, Camille Buscot, Wesselina Georgiewa; **Mitglieder:** Gunnar Gessner, Sybille Kornitschky, Stefanie Marcus, Jasmine Klewinghaus, Ulla Oster, Jonas Lohse, Bettina Bohle, Ed Kröger, Ricarda Hagemann, Otto Jansen, Andreas Burckhardt, Sascha Wild, Camille Buscot, Karl Ivar Refseth, Volker (Holly) Schlott, Arne Pünter, Uwe Hager, Christof Griese, Annett Becker-Edert, Ulrich Hoffmann

Beginn 09:45

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Alle Anwesenden sind Mitglieder.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung wird ohne Anmerkungen beschlossen

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt

TOP 5 Bericht der Union Deutscher Jazzmusiker

Aktuelle Mitgliederzahl: 1.005; Appell: Gemeinsam daran arbeiten, dass die UDJ wieder wächst.

Aktuelle Besetzung des Vorstands und der Geschäftsstelle: Vorstand: Nikolaus Neuser, Felix Falk, Alexandra Lehmler, Christina Fuchs, Benjamin Schaefer, Annette von Eichel; Geschäftsstelle: Urs Johnen, Camille Buscot, Wesselina Georgiewa, Lucas Kazzer

Neues UDJ Büro. Anschrift: Taubenstraße 1, 10117 Berlin. Sehr zentral gelegen, gut erreichbar und gut vernetzt, da im „Haus der Kulturverbände“.

Mitgliederumfrage:

- Rd. 600 Teilnehmende, 74% männlich, 22% weiblich
- 91% Einzelmitglieder, 4% Förderpersonen, 2% Förderinstitutionen
- 66% alte Bundesländer, 33% neue Bundesländer
- Ballungszentren: Berlin (123 Nennungen), Köln (89 Nennungen)
- Bundesländer-Ranking: NRW (119) und BW (63)
- Lehrtätigkeit: 70%
- 88% sind mit der Arbeit der UDJ sehr zufrieden/zufrieden

- Eine differenzierte Auswertung sowie Detailauswertungen zu AG-Themen folgen in Kürze

Schwerpunkte der UDJ

- **Jazzförderung:**
 - Musikfonds
 - APPLAUS
 - IniMu
 - Albert-Mangelsdorff-Preis
- **Arbeitsgruppen**
 - Gleichstellung im Jazz
 - Jazz und Kinder
 - Jazz in den Medien
 - Spielstätten
 - Lehrbeauftragte
- **Institutionen**
 - GEMA
 - GVL
 - KSK
 - Deutscher Musikrat
 - Deutscher Kulturrat
- **Kooperationen**
 - jazzahead!
 - Komponistenverband
 - Initiative Urheberrecht
 - DOMUS
 - Allianz der freien Künste
 - Agenda Musikwirtschaft

Musikfonds

- UDJ ist eine der sieben Gründungsinstitutionen
- Fördervolumen: Dauerhafte Verdopplung in 2018 von 1,1 Millionen auf dauerhaft 2 Millionen, dank einer engagierten Lobbyarbeit der UDJ und deren Kooperationspartner*innen
- Ausrichtung: Neue Musik, Avantgarde. Fördert ambitionierte Musik auf Grundlage ihrer künstlerischen Bedeutung und nicht aufgrund ihrer Wirtschaftlichkeit. Offenes Konzept. Appell: Immer mitmachen!

APPLAUS

- 2018 im sechsten Jahr
- Ausgeführt durch UDJ in Kooperation mit Bundeskonferenz Jazz
- Fördervolumen: Aufstockung der Förderung auf dauerhaft 2 Millionen aufgestockt durch parlamentarisches Verfahren

Initiative Musik

- 10 jähriges Jubiläum
- Zweck: Anschubfinanzierung
- Ausrichtung: Wirtschaftlichkeit/ wirtschaftliche Kooperationen erwünscht
- Aufsichtsrat:
 - Bisher kein*e Vertreter*in des Jazz
 - Seit 2018 Wechselnde Fachjury mit Vertreter*in aus dem Jazzprofil (Silke Eberhard, Stefanie Markus)
- Voraussetzung für Förderung: 60% Eigenanteil und die Einbindung eines wirtschaftlichen Partners
 - Dieses Kriterium ist oftmals problematisch für Projekte im Jazz und lässt manche Anträge dadurch durch das Raster fallen
 - Anmerkung: Wirtschaftspartner kann auch ein eigenes Label sein
- Appell an Initiative Musik:
 - Kriterien sollten verändert und an die marktwirtschaftlichen Realitäten im Jazz Bereich angepasst werden
 - Mindestgegen Forderung der UDJ sollte miteinbezogen werden.

GEMA

- Ein GEMA Leitfaden liegt im Mitgliederbereich in der UDJ
- Einstufungskategorie ist verändert worden. Große Neuerung: in BigBand Kategorie dürfen jetzt auch small groups rein. Man muss Antrag stellen und wenn Ausschuss dies bewilligt, bekommt man fünf Mal so viele Punkte
- Jazz ist durch Delegierte gut vertreten (Jochen Schmidt-Hambrock, Wolfgang Lackerschmid, Stefanie Schlesinger, Silke Eberhard)

UDJ Gremien und Jurys

- Siehe Folien/ Internetseite
- Danksagung an alle, die sich für die UDJ und die gemeinsame Sache einsetzen

Agenda Musikwirtschaft 2018

- Konferenz im Juni, veranstaltet vom Tagesspiegel in dessen Verlagshaus
- Einladung hochkarätiger Politiker
- Auftraggeber: 15 Verbände der Musikwirtschaft
 - Bdv
 - Bundesverband Musikindustrie
 - Bundesverband Populärmusik
 - Deutscher Komponistenverband
 - Deutschen Textdichter-Verband
 - Deutscher Musikverleger-Verband
 - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren
 - GEMA
 - GVL
 - LiveMusikKommission
 - Society of Music Merchants
 - Union Deutscher Jazzmusiker
 - Verband der Deutschen Konzertdirektionen
 - Verband unabhängiger Musikunternehmen
- Themen der Konferenz:
 - Regulierung von Online-Plattformen
 - Steuern und Abgaben
 - Musikförderung
 - Umwelt und Infrastruktur
- Julia Hülsmann forderte dort erfolgreich die Erhöhung des APPLAUS und des Musikfonds
- Jede Form des Netzwerkers und der Allianzen ist wichtig, um Ziele zu erreichen, da die Lobbyarbeit und anfallenden Aufgaben die Kapazitäten und den Zeitaufwand eines einzelnen Verbands übersteigen würden.

UDJ Mitgliedervorteile

- 4 Ohm (Rabatte auf Mastering und Mix)
- allenoten.de (Portofreier Versand/Rabatte auf ^[1]_[SEP]ausgewählte Produkte)
- Bauer Studios (Rabatte auf Studioproduktionen und Mastering)
- Clarino (Rabatte auf Abonnements)
- Dr. Kirsten König Anwältin für Kreative (Kostenlose ^[1]_[SEP]telefonische Erstberatung, Rabatte auf Tarife)
- Drums & Percussions (Rabatte auf Abonnements)
- Greve Studios (Rabatte auf Studiokosten)

- HEARSAFE (Rabatte auf Produkte)
- Jazz Podium (Rabatte auf Abonnements)
- jazzahead! (Rabatt auf Tickets)
- JAZZMASTERING (Rabatte auf Mastering)
- Jazzthetik (Rabatte auf Abonnements)
- KREACON e.K. (Rabatte auf Seminare)
- Mannheimer Versicherungen (Sonderkonditionen bei Verträgen)
- moers festival (Rabatte auf Tickets)
- Neue Musikzeitung & Silberhorn (Rabatte auf Abonnements)
- Neue Zeitschrift für Musik (Rabatte auf Abonnements)
- P1 Studios (Rabatte auf Studiokosten)
- PPV Medien (Rabatte auf Abonnements)
- Republica Studios (Rabatte auf Studiokosten)
- TonArt (Rabatte auf Studiokosten)
- ZeTax Steuerberatungsgesellschaft mbH Finanzen, Steuern, Recht (Kostenlose telefonische Erstberatung, Rabatte auf Tarife)
- Apple/Logic Pro X (Rabatte auf Produkte)
- Lenovo Campus (Rabatte auf Produkte)
- Microsoft Office (Rabatte auf Produkte)
- Notebooksbilliger.de (Rabatte auf Produkte)
- GEMA-Gesamtvertrag (Veranstalterrabatt)
- Berufshaftpflichtversicherung (Versicherungsschutz bei Zahlung von Zusatzbeitrag in UDJ-Mitgliedschaft erhalten)

AGs

AG Jazz und Kinder (Leitung: Wolfgang Lackerschmid; Moderation: Camille Buscot)

- Ziel: Demokratieförderung, Publikumsentwicklung, Nachwuchsförderung
- Improvisation für Kinder unterstützt Diskursfähigkeit, Demokratiefähigkeit, und Fähigkeit sich mit den stetigen Veränderungen des Alltags gut auseinandersetzen können

AG Jazz in den Medien (Leitung: Nikolaus Neuser; Moderation: Lucas Kazzer)

- Start: September 2017
- Bestandsaufnahme, was braucht es eigentlich?
- Ziel: Jazz und improvisierte Musik soll einen adäquaten Raum in den öffentlich Rechtlichen erhalten, sodass deren Bildungsauftrag auch erfüllt wird.
- Medien: Rundfunk, Printmedien, Online

AG Gleichstellung im Jazz (Leitung: Alexandra Lehmler, Felix Falk; Moderation: Wesselina Georgiewa)

Siehe Top 6

TOP 6 Maßnahmen zur Gleichstellung im Jazz

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- Gemeinsame Erklärung zur Gleichstellung von Frauen im Jazz
- <http://www.u-d-j.de/gleichstellung>

Situation:

- Geschlechterverteilung im Jazz: 80% Männer, 20% Frauen; nur 12% der Instrumentalist*innen sind weiblich
- In der Jazzszene und Schlüsselpositionen sind nur wenige Frauen präsent:
 - Erste Instrumental Professorin in Deutschland: Eva Klesse seit 2018 in Hannover
 - Nur drei Instrumentalistinnen in den vier Berufsbands Deutschlands
 - Viele Mädchen lernen Instrumente. Je mehr man sich jedoch der Professionalisierung annähert, desto mehr Männer findet man vor.
 - Fehlende role models/ Vorbilder

Ablauf der Kampagne:

- Erster Schritt: Veröffentlichung der Erklärung und der Forderungen
- Zweiter Schritt: Konkrete Maßnahmen durch AG Gleichstellung

Angestrebte Maßnahmen

- Aufklärung und Sensibilisierung
- Geschlechtergerechte Sprache
- Pädagogik der Vielfalt
- Förderprogramme
- Funktionen und Ämter
- Paritätische Gremien

Maßnahmen der UDJ:

- Nachauswertung der Jazzstudie 2016 unter Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit
- Förderung öffentlicher Frauenförderprogramm
 - Frauenbüro Jazz
 - Jazzmusikerinnen-Nachwuchsförderung
 - Förderung von Jazzmusiker*innen mit Kindern

- UDJ-Vertrauenskollegin-Programm
- Paritätische Mitbestimmung als Bedingung für Präsenz in Jurys und Gremien
- Abwechselnde Vergabe des Albert-Mangelsdorff-Preises an Frauen und Männer

Zentrale Frage:

Umbenennung der UDJ? Diese Frage wird gerade im Vorstand diskutiert. Eine Antwort soll in der ersten Jahreshälfte 2019 präsentiert werden.

TOP 7 UDJ MITGLIEDSBEITRAG

Thematik:

- Der Mitgliedsbeitrag muss in 2019 erhöht werden, damit die immer umfangreicher und professioneller werdende Arbeit als Interessenvertretung finanziert werden kann
- Antrag für neuen Mitgliedsbeitrag: 60 €/Jahr regulär; 30 €/Jahr ermäßigt
- ABER: INKLUSIVE Berufshaftpflichtversicherung, die bislang einen Zusatzbeitrag gekostet hat.
- Notwendigkeit: Weitere feste Stelle auf 10-15 Stunden Basis
- Mitglieder, die zahlungsstark sind, dürfen freiwillig gerne mehr bezahlen

Abstimmung des neuen Mitgliedsbeitrags:

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung.

TOP 8 JAZZAHEAD!

Sybille Kornitschky, Leiterin der Jazzahead, berichtet und steht für Fragen zur Verfügung

- Sonderkonditionen für UDJ Mitglieder: vier Tage 75 €
- Ansprechpartnerin für rabattierte Registrierung: Nina Thomann
- Preis für Deutschen Jazz Journalismus
 - Dotierung durch Hamburger Dr. E. A. Langner-Stiftung
 - UDJ soll Jurymitglied nominieren
- Showcase Festival German Jazz Expo
 - Jury besteht aus sieben Mitgliedern, darunter fünf Frauen
- German Market Gemeinschaftsfläche
 - Deutscher Jazzmarkt / Akteur*innen sollen sich dort abbilden
 - Bund-Länder Verhältnis soll sich bessern

- Improvisation und Jazz für Kinder
 - Showcases bei der jazzahead! 2019
- Mitgliederfrage: Wie kann ich mich als Musiker*in am besten auf der jazzahead! positionieren?
 - Antwort: Von einem eigenen Stand wird abgeraten. Besser: Akkreditieren über den German Market. jazzahead! bietet z.B. matchmaking sessions. Möglichst zeitnah registrieren und das Registrierungsverzeichnis nutzen.
- Mitgliederfrage: Ist eine Zahlung von Gagen an Auftretende geplant?
 - Antwort: jazzahead! arbeitet im Moment an einer Lösung. Gagenzahlung auch von einer Bundesförderung abhängig. Hoffnung, dass bald umgesetzt werden kann. Vorstand und Mitglieder begrüßen das ausdrücklich!

Verleihung der Ehrennadel

- Ed Kröger
- Otto Jansen
- Camille Buscot
- Wesselina Georgiewa
- Arne Pünter
- Jasmine Klewinghaus

Ende der Versammlung gegen 11:45 Uhr.

Protokoll: Jasmine Klewinghaus

Versammlungsleitung: Nikolaus Neuser, Vorsitzender